

Special

Schenken  
macht Spaß



## Im Porträt

„Letzte Generation“

## Verbindung

„Falling Into Place“

## Eingestürzt

Hörsaal-Decke



# Lust auf was Neues?

Workshops & Kurse – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: [marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de) •

Gegründet 1983 von  
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**

Katharina Deppe, Nicole Martjan

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
 Michael Arlt (MIA), Gesa Coordes (gec),  
 (pe) = Presseerklärung  
 Tel: 06421/6844-30,-31  
 Fax: 06421/6844-44  
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Lars Bieker  
 Tel: 06421/6844-12  
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey, Hasret Sahin

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Beyza Imamoglu  
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Katharina Deppe  
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44  
 Nicole Martjan  
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44  
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)

Beyza Imamoglu  
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,  
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

**ABONNEMENT**

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**

(4. Quartal 2023)

**Marburger Magazin EXPRESS**

tatsächlich verbreitete Auflage  
 7.850/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

<b>MAGAZIN</b> _____	<b>4</b>
<b>Aufstand der „Letzten Generation“</b> _____	<b>6</b>
<b>Erleuchtend</b> _____	<b>8</b>
<b>Markt &amp; Museum</b> _____	<b>9</b>
<b>Spaß auf Kufen</b> _____	<b>10</b>
<b>„Hörgenuss im Advent“</b> _____	<b>11</b>
<b>Volles Programm</b> _____	<b>11</b>
<b>KULTUR TO GO</b> _____	<b>12</b>
<b>FILM AB!</b> _____	<b>14</b>
<b>AUSSTELLUNGEN</b> _____	<b>15</b>
<b>MARBURG DIESE WOCHE</b> _____	<b>16</b>
<b>FLOHMARKT</b> _____	<b>20</b>
<b>STELLENMARKT</b> _____	<b>21</b>
<b>FAHRZEUGMARKT</b> _____	<b>22</b>

Titelbild: Marburger Eispalast 2023  
 Foto: Georg Kronenberg



Stimmungsvolle Winterzeit. Foto: Georg Kronenberg

# Blickpunkte

Der Winterzauber lässt zwar wegen der wärmeren Temperaturen ein bisschen nach, aber die Weihnachtsstimmung hat Marburg voll im Griff. In der ganzen Stadt gibt es festlich geschmückte Ecken, besondere Events und traumhafte Anblicke zu entdecken. Für alle, die ihre besondere Marburger Weihnachts-Momente im Bild festhalten, hat das Stadtmarketing eine Foto-Challenge organisiert, bei der es unter anderem Marburg-Gutscheine zu gewinnen gibt. Das Motto: „Deine Weihnachtsstadt Marburg“. Wer mitmachen will, sendet sein Bild an [weihnachten@marburg.de](mailto:weihnachten@marburg.de). Die Challenge läuft bis zum 10. Dezember.

Neu ist in dieser Winterzeit, dass die Mitternachtsturniere des Fachdiensts Sport erstmals in den Marburger Eispalast einziehen. Am Freitag, 15. Dezember, steht „Bubble Soccer“ auf dem Programm. Statt auf Schlittschuhen wird in überdimensionalen aufblasbaren Bällen gekickt. Am 12. Januar steht dann Eis-Basketball auf dem Programm. Mehr über das Marburger Weihnachtsprogramm in unserem Schenken-Sonderteil in dieser Ausgabe.



**Georg Kronenberg**



**Aufstand**  
mehr auf Seite 6



**Erleuchtend**  
mehr auf Seite 8



**Eispalast**  
mehr auf Seite 10



**Hörgenuss**  
mehr auf Seite 11



Aktionstag vor dem EPH am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Foto: Beatrix Achinger, i. A. d. Stadt Marburg



Klimaschutz spielerisch erlernen - das geht mit dem Klimaschutzspiel des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

## Magazin

### „Stadtteil-Wichtelschrank“ in Cappel

Wer anderen eine Freude machen und auch einmal „Wichtel“ sein möchte, hat dazu im Stadtteil Cappel die Gelegenheit: Bis zum 22. Dezember gibt es dort einen „Stadtteil-Wichtelschrank“. Das Prinzip der vom Quartiersmanagements Cappel ausgedachten Aktion funktioniert wie bei einem öffentlichen Bücherschrank - nur mit Geschenken. Alle im Stadtteil

sind eingeladen, mitzumachen und ein Geschenk hineinzulegen und ein anders herauszunehmen. Dabei bleibt unbekannt, von wem ein Geschenk stammt oder wer das eigene Geschenk aus dem Wichtelschrank entnommen hat. Wer mitmachen möchte, legt ein eingepacktes Geschenk mit einem Hinweiszettel mit der Aufschrift „für Kinder“ oder „für Erwachsene“ einfach in den Wichtelschrank direkt am Eingang zum Außen Gelände des Stadtteilbüros des Quartiersmanagements an der Bushaltestelle August-Bebel-Platz. Als Geschenk eignet sich alles, was Freude bereitet, beispielsweise Gebasteltes, Gestricktes, Genähtes, (Bilder-)Bücher oder ein

kleines Spielzeug. Das Quartiersmanagement bittet keine Lebensmittel oder Müll in den Schrank zu legen.

### „Orange the world“

Zahlreiche Menschen kamen am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen zum Erwin-Piscator-Haus. Mit der Kundgebung startete der 16-tägige Aktionszeitraum unter dem Motto „Orange the world“ - Orange als Symbol für eine bessere, hellere Zukunft und die Hoffnung auf ein gewaltfreies Leben.

„Wir erteilen jeder Form von Gewalt gegenüber allen Menschen eine klare Absage“, sagte Stadträ-

tin Kirsten Dinnebir: „Vielfach wird ausgeblendet, wie schrecklich und allgegenwärtig Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist.“ Frauen, die sexualisierter Gewalt ausgesetzt seien, würden sich oft nicht trauen, darüber zu sprechen.

Landrat Jens Womelsdorf verdeutlichte: „Gewalt gegen Frauen ist immer noch ein weit verbreitetes gesellschaftliches Problem, und oft ein Tabuthema. Die Stimmen derjenigen, die von Gewalt betroffen sind oder waren, müssen gehört werden.“ Es sei an der Zeit, nun endlich ins Wirken zu kommen.“

Als Präsidentin des Marburger ZONTA-Clubs richtete sich Ortrun

# Decke in Hörsaal der Uni eingestürzt

Niemand zu Schaden gekommen - Landgrafenhaus geschlossen

In der Nacht zum Sonntag, 3. Dezember, ist die abgehängte Decke eines großen Hörsaals der Marburger Uni im Landgrafenhaus in der Universitätsstraße 7 aus bisher ungeklärter Ursache eingebrochen. Es wurde laut Universität niemand verletzt. Das Gebäude ist bis zum Abschluss der Prüfung der statischen Sicherheit geschlossen. Lehrveranstaltungen werden verlegt oder finden digital statt.

„Wir sind sehr froh, dass bei dem Einsturz der Decke niemand zu Schaden gekommen ist“, betont der Präsident der Philipps-Universität Marburg, Prof. Thomas Nauss. „Wir arbeiten nun mit Hochdruck daran, die

Ursache des Unglücks herauszufinden und wollen so schnell wie möglich mit den Aufräumarbeiten beginnen.“

Gegen 23:15 Uhr in der Nacht zum Sonntag löste die Brandmeldeanlage des Gebäudes aus. Die Feuerwehr und der Brandschutzbeauftragte der Universität waren umgehend vor Ort, ebenso der Präsident der Universität. Der Präsident veranlasste noch in der Nacht auf Sonntag ein Betretungsverbot des gesamten Gebäudes und informierte alle Nutzerinnen und Nutzer.

Die Lehre des Fachbereichs Rechtswissenschaften wird deshalb in dieser Woche komplett online geschehen, auch um den Studierenden für die nächsten Tage Planungssicherheit zu geben.

In dem Gebäude befinden sich mehrere Hörsäle und Seminarräume sowie Büros und Professuren des Fachbereichs Rechtswissenschaften. Es finden dort vor allem Lehrveranstaltungen der Fachbereiche Rechtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften statt. Der betroffene Hörsaal hat etwa 400 Plätze und gehört damit zu den größeren Hörsälen der Universität.

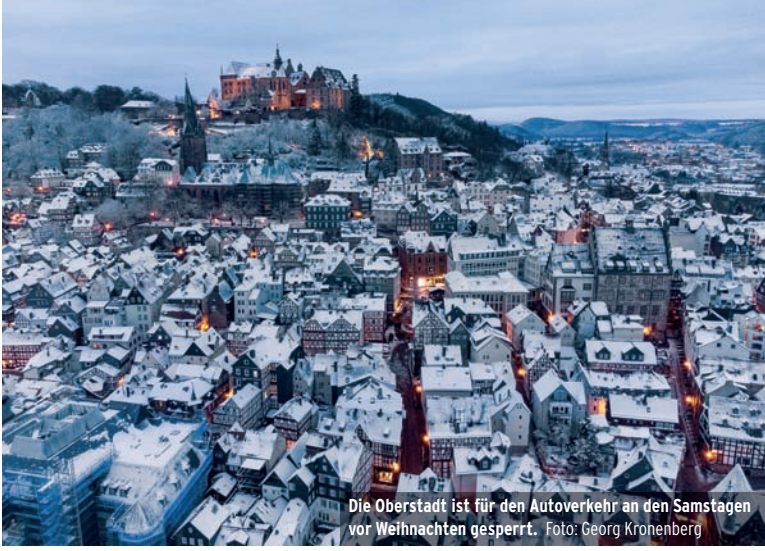
Noch in der Nacht zum Sonntag wurde ein Statiker hinzugezogen. Nach der Prüfung der Statik wird ein Fachgutachter entscheiden, welche Teile des Gebäudes ab wann wieder genutzt werden können. Die Höhe des Schadens ist momentan noch nicht bekannt. Sie wird sich aber voraussichtlich im mindestens sechsstelligen Bereich bewegen.

### Zum Gebäude

Die eingebrochene Decke ist eine historische Holz-Kassettendecke. Das Gebäude wurde 1924 erbaut. Bei einer Dach- und Brandschutzsanierung zwischen 2010 und 2012 wurde auch die Lüftungsanlage erneuert. Über der Decke befindet sich der Dachboden und das Dach des Gebäudes, das von einer Stahlkonstruktion getragen wird.



Die Stühle im Hörsaal sind unter den Trümmern der Decke verschüttet. Foto: Markus Farnung/Philipps-Universität Marburg



Die Oberstadt ist für den Autoverkehr an den Samstagen vor Weihnachten gesperrt. Foto: Georg Kronenberg

Schneider an die Anwesenden: „In Deutschland ist jede dritte Frau von Gewalt betroffen.“ Was dagegen unternimmt? „Das wichtigste Gesetz ist die Istanbul-Konvention. Damit verpflichtet sich unser Land seit 2018 dazu, alles dafür zu tun, um Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt zu verhüten und zu bekämpfen.“ Es gebe aber keine Strategie zur Umsetzung. Daher forderte Schneider: „Das Thema muss ganz oben auf die Agenda aller Ressorts gesetzt werden, von Kommunen über Länder bis zum Bund.“

**Sperrung der Oberstadt**

Aus Sicherheitsgründen für Fußgängerinnen und Fußgänger sperrt die Stadtverwaltung Marburg die Zufahrt zur Oberstadt an den Samstagen vor Weihnachten. Das betrifft die Einmündung Untergasse/Hirschberg am 9., 16. und 23. Dezember jeweils in der Zeit von 10 bis 19 Uhr. Die Sperrung gilt für den gesamten Fahrverkehr, der Anliegerverkehr bis zum Kornmarkt bleibt gewährleistet. Schwerbehinderte mit Parkausweis und Taxen sind von der Sperrung ausgenommen. Ansonsten wird die Zufahrt in die Oberstadt nur in Notfällen gestattet. Die Abfahrt von den Parkplätzen vom Schuhmarkt bleibt in Richtung Untergasse/Lahntor gewährleistet. Die Abfahrt vom Lutherischen Kirchhof erfolgt während der Sperrzeit über die Windgasse und die Ritterstraße.

**Jagd auf Klima-Monster**

Kindern und Jugendlichen Klimaschutz spielerisch vermitteln – das will der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seinem Klimaschutzspiel. Das Brettspiel verteilt der Kreis kostenlos an Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche klima- und umweltbewusstes Handeln lernen, darunter insbesonde-

re Schulen. Das Spiel ist nicht käuflich zu erwerben, Institutionen können beim Kreis jedoch ein Exemplar anfragen.

In dem Spiel lernen die jungen Menschen nicht nur umwelt- und klimafreundliche Verhaltensweisen kennen, sondern auch 17 Institutionen im Landkreis, die einen Bezug zu Umwelt-, Klimaschutz sowie Erneuerbaren Energien haben.

Kernzielgruppe sind insbesondere Schülerinnen und Schüler von acht bis 14 Jahren. Idee und Konzept für das Spiel stammen von Erich Weber und Jannis Sättler. Weber arbeitete für den Kreis im Fachdienst für Klimaschutz und Erneuerbare Energien, Sättler absolvierte dort sein Freiwilliges Ökologisches Jahr.

Ein Entwurf des Spiels kam 2021 in Schulen zum Einsatz und stieß dort auf reges Interesse. Deshalb entschloss sich der Kreis, das Spiel professionell über Spielverlage herstellen zu lassen und flächendeckend in seinen Schulen zu verbreiten. Dafür hat der Kreis ein Teil des Preisgeldes für seine 2021 erhaltene Auszeichnung als „Klimaaktive Kommune“ genutzt. Einrichtungen für Kinder und Jugendliche können beim Kreis kostenfrei Exemplare des Spiels abholen, solange der Vorrat reicht. Dafür ist Marc Mezger vom Fachdienst Klimaschutz und Erneuerbare Energien per E-Mail an mezzgerm@marburg-biedenkopf.de oder telefonisch unter 06421 405-6216 erreichbar.

**„Superwurm“ zum Klettern**

Es trägt den Namen „Superwurm“ und besteht aus 67 Robinienstämmen: Innerhalb von drei Tagen haben Kinder, Eltern, Erziehende und ein Team einer Unternehmensberatung auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte Karlsbader Weg ein einzigartiges Klettergerüst aufgebaut. Das Beson-

# JETZT BLUT SPENDEN!

**Unsere Spendezeiten:**

**Montags:** 08.00-15.30 Uhr  
**Dienstags:** 12.00-18.30 Uhr  
**Mittwochs:** 12.00-18.30 Uhr  
**Donnerstags:** 08.00-15.30 Uhr  
**Freitags:** 08.00-15.30 Uhr

**Wir bieten Ihnen:**

- Gesundheitsüberwachung
- einen leckeren Imbiss und Getränke
- eine Aufwandsentschädigung

Sprechen Sie uns auch gerne auf einen Termin zur Plasmaspende an.

**Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie**  
**Klinikum Lahnberge · Baldingerstraße · Tel. 0 64 21/5 86 44 92**  
<http://www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/transfusionsmed/>

dere daran: An Planung und Ent- stehung haben auch die Kinder selbst mitgewirkt. „Es ist toll, mit welcher Freude und in welcher kurzen Zeit es den Beteiligten in dieser Gemein- schaftaktion gelungen ist, so ein tolles Unikat entstehen zu lassen – und das unter erschwerten Bedin- gungen“, sagte Bürgermeisterin Nadine Bernshausen. Damit meinte sie den anhaltenden Regen, der die Erde auf dem Spiel- platz der Kita Karlsbader Weg so sehr aufgeweicht hatte, dass sich

riesige Pfützen bildeten und der matschige Boden den Aufbau des Klettergerüsts erschwerte. Bei der Planung des „Superwurms“ mitgedacht wurden Aspekte der Klimaanpassung. So entstand – als „Rückwand“ des Klettergerüsts – eine Pergola, die begrünt wird. „Dies hat einen doppelten Nutzen: zum einen aus ökologischer Sicht, zum anderen spendet die Begrü- nung im Sommer Schatten“, er- klärte Karsten Christian, Leiter des Fachdienstes Stadtgrün und Friedhöfe. kro/gec

## Schwarzlicht-Turnier

Der TSV Niederweimar lädt ein zum

### Mitternachtsturnier

### Tischtennis im Dunkeln

**Freitag**

**15. Dezember**

**ab 19:30 Uhr in der Sporthalle Niederweimar**

Der TSV lädt Groß und Klein ein zu **Tischtennis in Schwarzlicht**.  
 Wir sind selbst gespannt, ob das funktioniert.  
 Hauptsache, wir alle haben Spaß und einen tollen Abend.  
 Kommt vorbei, **Eintritt frei!**  
 Die ersten fünf Gäste erhalten ein kleines Überraschungspräsent.  
**Bitte Hallenschuhe mitbringen!**

**Wegbeschreibung:**  
 Anreise per Raumschiff: 3. Planet, Nordhalbkugel, Sporthalle Niederweimar  
 Anreise zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto: Bürgerhaus  
 Anreise mit dem Bus: Haltestelle Bürgerhaus



Am 13. Februar hatte die „Letzte Generation“ den Rudolphsplatz blockiert und damit einen Stau verursacht. Foto: Georg Kronenberg

# Aufstand der „Letzten Generation“

In Marburg kleben sich vor allem Eltern auf die Straße

Dem Klischee einer „Klimakleberin“ entspricht sie nicht: Irene von Drigalski (66) war knapp zehn Jahre lang Sprecherin der Impfstoffsparte der Marburger Behringwerke. Sie machte Öffentlichkeitsarbeit für die Expo, eine Bundesgartenschau, den Paritätischen Wohlfahrtsverband und zuletzt für die Stiftung „Familienbande“. Nun steht sie mit auf der Straße, wenn die „Letzte Generation vor den Kipppunkten“ Kreuzungen in Marburg, Gießen oder Berlin blockiert.

Genau genommen ist die freundlich lächelnde Dame keine „Biene“, wie die „Letzte Generation“ diejenigen nennt, die sich tatsächlich mit Sekundenkleber auf dem Asphalt festkleben. Das mutet sie sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu. Meist ist sie eine sogenannte „Hummel“, die das Vorgehen von Polizei und Autofahrern dokumentiert und fotografiert. Und sie trainiert die „Pressebienen“. Manchmal gehört sie auch zu denen, die als „Rettungsgasse“ auf der Straße sitzen - also aufstehen können, um einen Rettungswagen durchzulassen. Trotzdem steht auch sie am 19. März wegen Nötigung vor dem Gießener Amtsgericht. Rund 40 Männer und Frauen gehören zum Kern des „Aufstands

der Letzten Generation vor den Kipppunkten“, der sich vor rund einem Jahr in Marburg gegründet hat. Unter ihnen sind nur wenige Studierende. Die meisten sind um die 50 Jahre alt, berufstätig etwa als Sozialarbeiter, Altenbetreuer, Erzieher, Psychologen oder Naturwissenschaftler. Und sie sind fast alle Eltern, die in Sorge um die Zukunft und die Gesundheit ihrer Kinder sind.

Auch Mitinitiator Stefan Diefenbach-Trommer ist dreifacher Familienvater. Den Anstoß gab Tochter Irma, die eine Aktion der „Klimakleber“ dokumentiert hatte, aber trotzdem von der Polizei festgenommen wurde. Er beschäftigte sich mit dem Thema und kam zu dem Ergebnis: „Die haben Recht.“ Vieles sei nicht mehr aufzuhalten, aber manches noch anzuhalten, sagt der 52-Jährige: „Wir sind die letzte Generation, die noch Maßnahmen treffen kann, um die Klima-Kipppunkte zu verhindern oder abzufedern.“ Mit dieser Aufgabe wollten sie die jungen Leute nicht allein lassen. Diefenbach-Trommer ist gelernter Journalist - hat seine Ausbildung bei der eher konservativen Oberhessischen Presse gemacht. Seitdem hat er für das Bündnis „Bahn für alle“ und für die Anti-Atom-Initiative „ausgestrahlt“ gearbeitet,

Seit knapp zehn Jahren macht er Lobbyarbeit für 200 Vereine und Stiftungen, die sich für eine Neuregelung der Gemeinnützigkeits-Kriterien im Vereinsrecht einsetzen. 2020 wurde er mit dem Menschenrechtspreis „Marburger Leuchtfener“ für sein herausragendes Engagement für demokratische Rechte ausgezeichnet. Ex-Oberbürgermeister Egon Vaupel lobte damals, dass Diefenbach-Trommer „mit einer klaren Haltung auf Menschen mit unterschiedlichen demokratischen Positionen offen zugeht“. Und OB

Spies bezeichnete ihn als „Demokrat im besten Sinne“.

An den Aktionen der letzten Generation beteiligt er sich als Privatmann. Dennoch strahlt sein Engagement auch in sein Berufsleben. So wurde ihm im Dezember 2022 der Zugang zum Bundestag verweigert, wo er Gespräche mit Bundestagsabgeordneten führen wollte. Auch an einer öffentlichen Veranstaltung mit Bundesfinanzminister Christian Lindner durfte er nicht teilnehmen. Offenbar, weil ihn das Bundeskriminalamt als Mitglied der „Letzten Generation“



Entsprechen nicht dem Klischee der jugendlichen „Klimakleber“: Stefan Diefenbach-Trommer (52) und Irene von Drigalski (66). Foto: Coordes

führt. „Welche Gefahr geht von mir für Lindner aus?“, fragt Diefenbach-Trommer. Er selbst gibt Trainings für gewaltfreies Handeln, um auf Angriffe ruhig und deeskalierend zu reagieren.

Für Irene von Drigalski war die Kriminalisierung der „Letzten Generation“ der letzte Anstoß, um sich den Aktivisten anzuschließen. Ex-Verkehrsminister Alexander Dobrinth (CSU) hatte sogar von einer Klima-RAF gesprochen. „Das ist ein ungeheuerlicher Vergleich für eine komplett friedliche, im zivilen Widerstand befindliche Organisation“, sagt die 66-Jährige, die sich ehrenamtlich im Marburger Hospiz engagiert.

Vor dem Marburger Amtsgericht bekamen die „Klimakleber“ am Freitag ein relativ mildes Urteil (s. Kasten). Es stehen aber noch weitere Verfahren an. So stehen von Drigalski und Diefenbach-Trommer im März vor dem Gießener Amtsgericht, weil sie zwei Fahrstreifen der Licher Straße blockierten. Stefan Diefenbach-Trommer hat zudem eine Rechnung über 450 Euro von der Autobahn GmbH bekommen.

Seit Februar 2022 hat er sich insgesamt viermal auf die Straße geklebt - in Marburg, Gießen und Mannheim. Am schwierigsten findet er den Moment kurz vor dem Festkleben, wenn er sich die orangefarbene Warnweste überzieht und mit der Gruppe an der Ampel steht. Wenn sie dann auf die Straße gehen, greifen sie erst zum Sekundenkleber, wenn die Polizei zu hören oder zu sehen ist. Auch er fürchtet rabiate Autofahrer wie etwa den in Berlin, der ihm Pfefferspray ins Gesicht sprühte, obwohl er dort noch nicht einmal festgeklebt war.

In Marburg wurden die Aktionen schnell beendet, weil die letzte Generation ein Abkommen mit Oberbürgermeister Thomas Spies traf. Sie verzichteten darauf, sich weiter auf Marburgs Straßen festzukleben. Im Gegenzug unterstützte Spies die inhaltlichen Forderungen der „Letzten Generation“ in einem Schreiben an die Fraktionen im deutschen Bundestag. Die vergleichsweise überschaubaren Wünsche - Neun-Euro-Ticket, Tempolimit und die Einrichtung eines Gesellschaftsrats - teilte er ohnehin. Damit war Spies nach Hannover und Tübingen der dritte Oberbürgermeister und der erste Sozialdemokrat, der sich auf diese Weise einigte. Die Marburger CDU sprach von Verhandlungen mit „Demokratiefeinden“ und einem „Kniefall vor Klimaklebern“.



Stefan Diefenbach-Trommer bei der Klebeaktion: „Ohne diesen Protest würde noch viel weniger über die Klimakrise geredet“, sagte.

Unterdessen wurde in der grünrot-rot regierten Nachbarstadt Gießen kein Deal abgeschlossen. Dort setzte die „Letzte Generation“ ihre Blockaden fort.

Aber warum wählen die „Klimakleber“ Aktionen, mit denen sie den Zorn der Autofahrer auf dem Weg zur Arbeit auf sich ziehen? „Die letzte Generation polarisiert total“, räumt Diefenbach-Trommer ein. Aber Demonstrieren, Wählen, Petitionen unterschreiben, mit Fridays for Future auf die Straße gehen und das eigene Konsumverhalten möglichst klimaschonend zu gestalten, hätten offenbar nicht gereicht. „Ohne diesen Protest würde noch viel weniger über die Klimakrise geredet“, sagt Diefenbach-Trommer.

Und warum ausgerechnet Straßenblockaden? „Der Alltag, so wie wir ihn heute führen, kann so nicht weitergeführt werden. Wir stören den Alltag, um damit zu zeigen, was mit der Klimakrise auf uns zukommen wird“, sagt der Aktivist. Welche Störungen in Zukunft zu erwarten seien, sehe man bei den Überschwemmungen im Aartal, den Sturmfluten an der Nordsee, verdorrten Ernten, Hitzewellen oder dem Verbot, den Wald zu betreten, weil die Bäume von Trockenperioden und Schneelast geschwächt, jederzeit umknicken können. Bereits jetzt steige die Zahl der Hitzetote und der Frühgeburten, sagt von Drigalski. Mit jedem Jahr des Nichthandelns würden künftige Freiheiten einge-

schränkt. „Meine Generation hat das verbockt“, sagt die Rentnerin. Deshalb fühle sie sich verpflichtet, die jungen Leute zu unterstützen. In ihrem Freundes- und Bekanntenkreis erntet sie damit keine Kritik, erzählt von Drigalski. Nur manchmal - etwa, wenn in der Umkleide ihres Fitnesscenters über die „Klimakleber“ geschimpft wird - erntet sie Erstaunen: „Dann sitze ich da in meiner Omahaftigkeit und sage, dass das gar nicht stimmt mit der fehlenden Rettungsgasse bei den Blockaden“, erzählt die Marburgerin. Rettungswagen blieben eher im Stau hinter der Blockade hängen - wenn Autofahrer es versäumen, eine Rettungsgasse zu bilden.

Gesa Coordes

### Mildes Urteil für „Klimakleber“

Das Marburger Amtsgericht hat das Verfahren gegen vier „Klimakleber“ vorläufig eingestellt - gegen Zahlung einer Geldbuße von je 250 Euro an den Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND). Die Angeklagten im Alter zwischen 46 und 59 Jahren standen wegen Nötigung vor Gericht. Am 13. Februar hatten sie den Marburger Rudolphsplatz blockiert und damit einen Stau verursacht. Zwei der Beteiligten waren tatsächlich festgeklebt, zwei saßen zwar ebenfalls auf der Straße, waren aber nicht mit dem Asphalt verklebt, um im Notfall eine Rettungsgasse bilden zu können. Den Tatbestand räumten sie ein, begründeten dies jedoch vor allem mit den Sorgen um die Zukunft der eigenen Kinder. Es handele sich um zivilen Ungehorsam - ein Versuch, der radikalen Wirklichkeit der Klimakrise handelnd zu begegnen.

Als Beweggrund für das relativ milde Urteil nannte der Sprecher des Amtsgerichts Wolfgang Petri die

relativ kurze Dauer der Blockade, die nur 40 Minuten anhielt. Zudem war jederzeit eine Rettungsgasse gewährleistet, weil nur zwei der vier Angeklagten festgeklebt waren. „Wir sind erleichtert“, formulierte der Sprecher der Marburger „Letzten Generation“, Stefan Diefenbach-Trommer. Zudem könne man den BUND guten Gewissens unterstützen. Er gehört zu den Umweltschutzorganisationen, die vor wenigen Tagen erfolgreich gegen die Bundesregierung geklagt hatten, weil diese im Bereich Verkehr und Gebäude zu wenig Klimaschutz betreibt. Die vier Angeklagten waren am Verhandlungstag vor dem Amtsgericht mit einer Mahnwache von Attac Marburg, Parents for Future und Make Damage Visible unterstützt worden. Damit protestierten diese gegen die Kriminalisierung der Klimabewegung, auch wenn viele von ihnen - so schreiben sie - den Aktionen der Letzten Generation kritisch gegenüberstehen.

(gec)



Proppenvoller Marktplatz. Fotos: Georg Kronenberg



Das Landgrafenschloss in neuem Licht.



Liebevolle Beleuchtung bis ins Detail.



In der Lutherischen Pfarrkirche war das illuminierte Altarbild ein Blickfang.

## Erleuchtend

Zehntausende bei „Marburg by Night“

**M**arburgs Start in die Weihnachtszeit war wieder ein voller Erfolg: Das Lichtevent „Marburg by Night“ am 1. Dezember zog wieder Zehntausende Besucherinnen und Besucher aus nah und fern an. Das Besondere war in diesem Jahr ein Lichtweg, der sich von der Nordstadt über die Oberstadt bis zum Südviertel erstreckte und zahlreiche Häuser bunt erstrahlen lies. Viele Besucherinnen und Besucher flanier-

ten entlang des Wegs von der Elisabethkirche in die Oberstadt und weiter Richtung Ahrens. Viele Marburg-by-Night-Gäste zog es auch bis hinauf zum farbenfroh erleuchteten Landgrafenschloss. Die Weihnachtsmärkte an der Elisabethkirche und auf dem Marktplatz waren proppenvoll. Kulturelle Höhepunkte waren wieder die Kirchen. In der Lutherischen Pfarrkirche, der Universitätskirche und auch in der Elisabethkir-

che traten Musikgruppen auf. Auch in den Kirchen war der Publikumsandrang groß. Sehr zufrieden mit der diesjährigen Ausgabe der Lichternacht, bei der über 50 Objekte mit über 500 Scheinwerfern illuminiert wurden, ist denn auch Stadtmarketings-Geschäftsführer Jan Röhlmann: „Die Idee des Lichtwegs ist sehr gut angenommen worden. Das war ein sehr gelungenes und absolut friedliches Fest und ein sehr schöner Start in die Weihnachtszeit.“ Besonders eindrucksvoll sei dieses Jahr neben dem Schloss auch die Beleuchtung des Marktplatzes gewesen.

kro



Märchenhafte Beleuchtung im Steinweg.



Attraktion für Klein und Groß.



Cooler Jazz in der Unikirche.





Der Weihnachtsmarkt im Biergarten am Schloss Biedenkopf wird am Freitag eröffnet. Fotos: Georg Kronenberg

## Markt & Museum

### Weihnachtsprogramm in Biedenkopf

**D**er Weihnachtsmarkt im Biergarten am Schloß Biedenkopf wird am Freitag, 8. Dezember von Landrat Jens Womelsdorf und Bürgermeister Jochen Achenbach.

Vor Ort erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Angebot aus Gastronomie und Handwerk mit musikalischer Begleitung.

Anlässlich des Weihnachtsmarkts im Biergarten am Schloss Biedenkopf öffnet das Hinterlandmuseum trotz Winterpause noch einmal seine Pforten für Besucherinnen und Besucher: Am Freitag, 8. Dezember und Samstag, 9. Dezember, sowie am Freitag, 15. Dezember und Samstag, 16. Dezember, kann das Museum ab 14 Uhr besichtigt werden.

An den Freitagen endet die Öffnungszeiten anlässlich des Weihnachtsmarktes um 20 Uhr, an den Samstagen um 19 Uhr, da an diesen Tagen anschließend eine Taschenlampenführung angeboten wird.

Wenn es dann um 19 Uhr „Licht aus“ und „Taschenlampe an“ heißt, bietet sich im Rahmen einer etwa einstündigen Führung nach Voranmeldung die Gelegenheit, die Museumsobjekte einmal bei wechselnder Beleuchtung und Schattenspiel im ansonsten dunklen Schlossgebäude zu betrachten. Die Teilnahme an der Taschenlampenführung kostet inklu-

sive Eintritt zwei Euro. Eine eigene Taschenlampe muss mitgebracht werden. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl bei Führungen auf 25 Personen beschränkt. Daher ist eine Anmeldung bis 18 Uhr des jeweiligen Vortages unter der Telefonnummer 06461 924-651 oder per E-Mail an hinterlandmuseum@marburg-biedenkopf.de erforderlich. Für den regulären Besuch des Museums ist an den genannten Tagen hingegen keine Voranmeldung nötig. Der Eintritt kostet hier für Erwachsene 2,50 Euro und 1,30 Euro für Kinder zwischen vier und 14 Jahren.

#### Gruppenführungen auch während der Winterpause möglich

Nach Voranmeldung können Gruppen ab zehn Personen das Hinterlandmuseum auch sonst während der Winterpause besuchen. Außerdem sind Museumsführungen für Kinder und Erwachsene, Kindergeburtstage und Taschenlampenführungen möglich. Anmeldungen dafür sind unter den genannten Kontaktdaten möglich.

#### Öffnungszeiten des Weihnachtsmarkts

Fr, 8.12.: 16-22 Uhr  
Sa, 9.12.: 19:30-22 Uhr  
Fr, 15.12.: 16:30-22 Uhr  
Sa, 16.12.: 16:30-22 Uhr

pe/kro



Das Museum im Schloss - hier mit Museumsleiter Dr. Andreas Vetter - ist am 8., 9., 15. und 16. Dezember geöffnet.

# Wir ♥ Lebensmittel.



5.39

## Fürst von Metternich

### Riesling Sekt

verschiedene Sorten  
oder Bio Rheinhessen  
Riesling Sekt Brut  
je Flasche

XXL-SPAR-PAKET:

1 kg Schweine-  
Gehacktes  
1 Eisbein  
1 Stück Zwiebel-  
Rollbraten  
(gesamt ca. 3-3,5 kg)



5.55  
1 kg



Arthur Pinschmidt e.K.  
35037 MARBURG

Leopold-Lucas-Straße 77  
Telefon (0 64 21) 30 84 50

Montag - Freitag: 7.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 7.30 - 20.00 Uhr



**Marburger Weihnachtsmarkt**  
rund um die Elisabethkirche  
vom 01.12. bis 23.12.2023

**Täglich geöffnet!**

Montag bis Samstag: 11 - 20 Uhr  
Sonntag: 12 - 20 Uhr

Organisation: Karl u. Uwe van Elkan, Großseelheimer Str. 23  
35039 Marburg, Tel./Fax: 06421-42130 oder 0171/4531196



Seit  
**44**  
Jahren

## Christmas Café

Bei uns gibt es nicht nur Glühwein zum aufwärmen. Unsere alkoholischen Getränke Engels Kaffee, Wintertraum, Schlittenfahrt, Schneemann und Schneeflocke bringen neuen Genuss in die Weihnachtszeit.



Auch Eishockey ist wieder im Programm. Fotos: Georg Kronenberg

# Spaß auf Kufen

Vielfältiges und inklusives Programm im Eispalast

**B**is zum 14. Januar steht der Eispalast im Georg-Gaßmann-Stadion und bietet Spaß und Bewegung auf Kufen – mit vielen bekannten und neuen Angeboten. Jeden Sonntag bietet die Jugendförderung der Stadt Marburg etwa von 10 bis 12 Uhr das Anfänger\*innen-Coaching an. Alle sind eingeladen, ohne vorherige Anmeldung vorbeizukommen und zu üben. Die „Kleine Eisschule“ für Anfängerinnen und Anfänger ab sechs Jahren findet am 28. Dezember sowie am 4. Januar 2024 jeweils von 8 bis 10 Uhr statt. Das Schnuppertraining richtet sich an absolute Neulinge ohne Erfahrung oder mit geringen Grundkenntnissen. Beim Eishockey für Kinder ab acht Jahren warten Übungen mit Ball und Schläger sowie kleine Spiele auf die Teilnehmenden. Zusätzlich haben Gruppen (Schulklassen, Kitas, Jugendgruppen, etc.) die Möglichkeit, sich für den Eispalast anzumelden. Angemeldete Gruppen zahlen nur den Eintritt, die Schuhausleihe ist kostenlos. Für die „Kleine Eisschule“, das Eishockey für Kinder und Gruppenaktivitäten ist jeweils eine Anmeldung per

Mail erforderlich an: [eispalast@marburg-stadt.de](mailto:eispalast@marburg-stadt.de). Beim inklusiven KOMBINE-Eislaufprogramm erwarten die Teilnehmenden kleine Spiele und Übungen. Jeden Montag von 10 bis 12 Uhr sind alle Rollstuhlfahrenden und ältere Menschen eingeladen, sich mit speziellen Eisgleitern für Rollstühle und verschiedenen Laufhilfen auf der Fahrbahn auszuprobieren.

### Neue Angebote und Events bereichern Winterprogramm

Studierende können sich auf die „Studis Night“ freuen. Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr erhalten Studierende gegen Vorlage des Studierendenausweises den Eintritt zum halben Preis. Wer das neue Jahr sportlich beginnen möchte, ist herzlich zu „Gute Vorsätze 2024: das kleine Fitnessprogramm auf dem Eis“ eingeladen. An den Dienstagen vom 2. und 9. Januar sowie an den Donnerstagen vom 4. und 11. Januar 2024 jeweils von 14 bis 15 Uhr helfen Übungsleiterinnen und -leiter, die guten Vorsätze umzusetzen und kombinieren Eislaufen mit leichten Fitnessübungen.

Neben den regelmäßigen Angeboten, warten in dieser Saison auch besondere Events auf die Besucherinnen und Besucher. So wird es zwei Mitternachtsturniere geben: am 15. Dezember wird Bubble Soccer gespielt und am 12. Januar 2024 heißt es „rein in die Schlittschuhe und auf zum Eis-Basketball“. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren, die Teilnahme ist kostenfrei. Einfach mit dem Team anmelden, einen coolen Teamnamen vergeben und tolle Preise gewinnen. Alle Informationen zur Anmeldung gibt es unter [www.marburg.de/eispalast](http://www.marburg.de/eispalast). Während der Turniere ist der Einlass auch für das Publikum frei. Mehr Lust auf Party? Auch hier hat der Eispalast einiges zu bieten. Ob die Weihnachtsparty am 23.

Dezember, die Schwarzlicht-Party am 30. Dezember oder die Silent Disco am 6. Januar 2024, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

### Winterspaß auf synthetischem Eis erleben

Wie bereits in der vergangenen Saison setzt die Stadt Marburg auf eine synthetische Bahn statt auf Natureis. Durch die synthetische Bahn kann laut Stadt ein Vielfaches an Energiekosten eingespart werden. Denn bei der „Glice“-Bahn entfallen die großen Mengen an Wasser, um das Eis aufzubereiten sowie der immense Stromverbrauch, um die Kühlung zu gewährleisten. Auch das Thema Mikroplastik wurde laut Stadtverwaltung vom Hersteller bedacht. Der Abrieb eines Panels der Kunststoffbahn sei im Vergleich zu Alltagsprodukten wie Schuhen und Reifen wesentlich geringer und könne im Gegensatz zu diesen systematisch durch einen Reinigungsprozess aufgefangen werden.

### Schlittschuhe schleifen, warmfahren, Spaß haben

Für ein gutes Fahrerlebnis und bestmögliches Gleiten auf dem synthetischen Eis benötigen die Schlittschuhe einen speziellen Schliff extra für Kunststoff-Bahnen. Die Leih-Schuhe im Eispalast sind bereits geschliffen, eigene Schuhe können vor Ort kostenlos geschliffen werden. Doch keine Sorge: wer seine privaten Schlittschuhe im Eispalast für die Kunststoff-Bahn schleifen lässt, kann mit diesem Schliff problemlos auch über Natureis fahren. Detaillierte Informationen zum Eispalast; zum Konzept der synthetischen Bahn, zum Programm, den Preisen und Öffnungszeiten finden sich auf [www.marburg.de/eispalast](http://www.marburg.de/eispalast).

pe/kro



Die Schlittschuhe werden speziell für die Kunststoff-Bahn geschliffen.

Entdeckt für Sie bei ...

Leopold-Lucas-Straße 77  
Marburg

## Edeka Pinschmidt

### Das passende Weihnachtsgeschenk zu finden

..., ist nicht immer leicht. Warum deshalb nicht einfach seine Liebsten mit einem Präsent überraschen, das garantiert ankommt: einem individuell zusammenstellbaren Geschenkkorb, der je nach persönlicher Vorliebe des Beschenkten mit Gaumenfreuden befüllt werden kann. Die Möglichkeiten für die Zusammenstellung des Korbs sind nahezu grenzenlos: Angefangen von feinem Weihnachtsgebäck über ausgesuchte Konfitüren, leckeren Käse-, Wurst- oder Obstspezialitäten bis zu edlen Weinen oder Spirituosen -, in den Korb kommt genau das, was dem Beschenkten schmeckt.



Schülerinnen und Schüler präsentieren die musikalische Vielfalt der Schulen im Landkreis. Foto: Georg Kronenberg

# „Hörgenuss im Advent“

Weihnachtsmusik in der Lutherischen Pfarrkirche am 8. Dezember

Schülerinnen und Schüler präsentieren am Freitag, 8. Dezember, in der Lutherischen Pfarrkirche unter dem Titel „Hörgenuss im Advent“ wieder die musikalische Vielfalt der Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos, Spenden für die Schulen sind jedoch willkommen. Die Schülerinnen und Schüler der fünften bis 13. Jahrgangsstufe von der Gesamtschule Niederwalgern,

der Lahntalschule Biedenkopf und der Wollenbergschule Wetter werden das Konzert in diesem Jahr musikalisch gestalten und als Bigband, Vokalensemble oder Keyboard & Show AG zum „Hörgenuss im Advent“ beitragen. Weihnacht-

liche Musikstücke von Klassik bis Pop stehen dabei auf dem Programm.

„Von „Winter Wonderland“ über „Take me to Church“ bis hin zu ukrainischen Weihnachtsliedern ist hier sicher für jeden Geschmack etwas dabei,“ betont Landrat Jens Womelsdorf.

pe

Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es auf [lkmb.de/hoergenuss](http://lkmb.de/hoergenuss)

# Volles Programm

Digitale Weihnachtsbroschüre

Von Events wie dem Weihnachtssingen über Familienprogramme mit Basteln, Plätzchenbacken und Eislaufen bis hin zu Chor-Auftritten, Theater und Konzerten gibt es in der Marburger Weihnachtszeit ein umfangreiches Angebot. Was die Weihnachtsstadt Marburg alles zu bieten hat, präsentiert das Stadtmarketing Marburg in einer digitalen Weihnachtsbroschüre.

Abrufbar ist die Broschüre unter [www.marburg.de/weihnachten](http://www.marburg.de/weihnachten), das Stadtmarketing präsentiert außerdem wöchentlich die aktuellen Events über die Social-Media-Kanäle auf Instagram und Facebook. Eine kurze Übersicht aller Höhepunkte der Weihnachtsstadt bietet zudem ein Flyer, der in die Haushalte des Stadtgebiets verteilt wurde.

Programmpunkte für die ganze Familie sind etwa Veranstaltungen, die zum Basteln, Handwerken und Erleben einladen. Freies Malen und Gestalten in der Kunstwerkstatt oder Basteln und Plätzchenbacken in der Adventsstube der Evangelischen Familien-Bildungsstätte (FBS) - weihnachtliche Stimmung

hat auch viel mit Kreativsein zu tun. Bei solchen Kursen empfiehlt es sich immer, vorher zu prüfen, ob noch Plätze frei sind. Eine Freude für Klein und Groß sind in jedem

Jahr auch die Experimente rund um Weihnachten im Chemikum. Was wäre die Adventszeit ohne Weihnachtslieder? Viele Konzerte und Chor-Auftritte bereichern die Stadt, die Kirchen stimmen ebenso auf die Feiertage ein. Von traditionellen Weihnachtsliedern über Jazz bis zur Big Band und den Marburger Schlosskonzerten - dabei ist für alle etwas. Selbst mitsingen kann man am Samstag,

den 9. Dezember, beim 4. Marburger Weihnachtssingen im Georg-Gassmann-Stadion.

Einige Veranstaltungen finden auch im Rahmen des Weihnachtswaldes statt, den der Fachdienst Kultur am Steinweg organisiert. Sowohl in der Innenstadt als auch in der Krippenausstellung im Rathaus kann man verschiedene Weihnachtskrippen entdecken.

pe/kro

# Adventsmarkt

## auf dem Marktplatz

vom 1.12. – 30.12.2023  
Mo – So 11 – 21 Uhr

**Kostenlos Dampfriesenrad fahren**  
Kinder und Eltern sind eingeladen

- ☆ In diesem Jahr kommt der **Nikolaus** mit dem Schlittenhund-Gespann. Er wird am 6.12. um 17 Uhr auf dem Marktplatz vorfahren und für jedes Kind ein Geschenk dabei haben.
- ☆ **Before Christmas Party**  
Am 20.12. um 17 Uhr mit **Back To The 80s** (aktuell unter den Top 3 der deutschen Pop-Bands)

Die Firma Hermann Panzer Catering Service GmbH wünscht allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Instagram: [panzer\\_catering](https://www.instagram.com/panzer_catering)



Die Streicherbande am Fr in der Elisabethkirche. Foto: privat



Gramm Art Project am Di in der Cavete. Foto: Künstler

# Kultur

8.12. - 14.12. *to go*

## BÜHNE

**Helene Bockhorst**  
„Nimm Mich Ernst“  
Comedy

Fr 8.12. 20 Uhr, KFZ

Ob man über jedes Thema Witze machen darf, ist in den letzten Jahren diskutiert worden. Die viel interessantere Frage ist aber eigentlich: Darf man auch mal keine Witze machen? Wie viel emotionale Bandbreite verträgt ein Comedy-Programm? Helene Bockhorst probiert es aus - und wagt den Spagat zwischen Humor und Tiefgang. In ihrer genresprengenden One-Woman-Freakshow führt sie sich selber vor. Sie balanciert auf der feinen Linie zwischen Fremdscham und Erleuchtung, hüpf vom Trapez der guten Laune, verlässt sich darauf, dass das Publikum sie fängt. Und wirft treffsicher Messer in die Herzen der Zuschauer. Keine Angst, es wird an diesem Abend viel gelacht und das Leben gefeiert. Es wird aber auch erzählt, gestaunt und mitgelitten. Denn am Ende wollen doch alle nur das Eine: Geliebt werden, so, wie wir sind.

**Hans Josef Schöneberger**  
„Von Emil bis zur Exzellenz“

Infotainment mit Live-Musik

Sa 9.12. 19 Uhr, Alter Behring-Gutshof

Was war der erste Medizinobeleisträger Emil von Behring für ein Mensch? Wie hat er gedacht, wie gehandelt? Wie hat es der Lehrersohn aus der westpreußischen Provinz geschafft, zu einem gefeierten und hochdekorierten Wissenschaftler von Weltruhm aufzusteigen? Zusammen mit dem Hörbuchsprecher und Biolo-

gen Hans Josef Schöneberger begibt sich das Publikum auf Spurensuche anhand von Briefen, Fotografien, Tondokumenten - Mitten in der inspirierenden Atmosphäre einer zentralen Wirkungsstätte des Marburger Ehrenbürgers. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgt Bassbariton Wolfgang Michael Weiß am Piano.

**Fast Forward Theatre**  
„ImproComedyShow“

Di 12.12. 20 Uhr, Q

Klassisches Improtheater vom Feinsten: Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer für den Abend.

## LESUNG

**Schreibwerkstatt Marburg**  
„Kindergartenspielchen“

Winter-Lesung mit

musikalischen Zwischenspielen

Fr 8.12. 19.30 Uhr, TurmCafé

Die Schreibwerkstatt Marburg liest eigene Texte unter dem Motto „Gewohnte Wege verlassen und neue beschreiten.“ Im Verein treffen sich Autorinnen und Autoren, die Erfahrungsaustausch suchen, neue Ideen sammeln und an Stil und Textstruktur arbeiten wollen. Da man zum Schreiben nicht nur Talent und Kreativität braucht, sondern auch (schreib-)handwerkliches Können, organisieren sie Seminare, die von einer erfahrenen Lektorin geleitet werden: „Wir wollen Anregungen für kreatives Schreiben geben, schriftstellerische Techniken ausprobieren, Interesse an Literatur und Schreiben wecken.“ Damit sich Autoren auch der Öffentlichkeit vorstellen können, organisieren sie auf regionaler Ebene Lesungen und Literaturprojekte zu unterschiedlichen Themen und erstellen darüber hinaus Anthologien mit

Texten aus der Schreibwerkstatt. Am Piano: Uta Knoop

**Bilderbuchkino**  
„Wie weihnachtet man?“

Eine Geschichte über den Sinn des Schenkens, von Lorenz Pauli, vorgestellt von Antje Tietz

Di 12.12. 16.15 Uhr, KFZ

„Eule“, fragt der Hase. „Eule, wie weihnachtet man?“ „Weihnachten ist, wenn mir alle ein Geschenk bringen.“ Das verbreitet der kleine Hase im ganzen Wald, und bald basteln die Tiere ein Geschenk für die Eule. Doch dann kommt alles anders: Der Hase gibt sein Geschenk dem Eichhörnchen, um es zu trösten. Das schenkt sein Geschenk, das es für die Eule gemacht hat, dem Specht, und so weiter und so fort ... „Wie weihnachtet man?“ ist Geschichte über den Sinn des Schenkens, erzählt mit Witz und Empathie für alle Kinder.

## MUSIK

**Die Streicherbande**  
„Movie Stars“

Filmmusik-Programm

Fr 8.12. 18 Uhr, Elisabethkirche

Ein Hauch von Hollywood weht in der Elisabethkirche, wenn die Streicherbande, das Kinderorchester der Musikschule Marburg, gemeinsam mit den Kinder- und Jugendchören der Elisabethkirche ein Filmmusik-Programm vorstellt. Musiktitel aus James Bond, Star Wars oder Fluch der Karibik klingen für die Ohren der meisten Zuhörer sicherlich vertraut und werden Erinnerungen hervorzaubern. Ein ganz eigener Charme entfaltet sich dann bei Chorstücken, wie zum Beispiel aus dem Film Die Kinder des Monsieur Mathieu.

**VfL Big Band Marburg**  
„Always and Forever“

Fr 8.12. 20 Uhr, Waggonhalle

Ein mitreißendes Programm erwartet Freunde guter Big Band-Musik und jene die es noch wer-

den wollen: Die VfL Big Band Marburg meldet sich mit neuer Leitung, neuem Programm und gewohnter Spielfreude zurück. Die 18 Musikerinnen und Musiker um Bandleader Jakob Kufert und Sängerin Annika Rink haben neben Mambo, Salsa, Funk und Jazz Standards unter anderem Musik von Bob Mintzer und Peter Herbolzheimer im Gepäck. Neben Funk-Klassikern wie „The Chicks“ oder „Chameleon“ darf sich das Publikum unter anderem auf Annika Rinks gefühlvolle Interpretation von „Polka Dots and Moonbeams“ freuen sowie auf das Titelgebende Stück „Always and Forever“ von Pat Metheny.

**The Ladies Voice**  
„Christmas Concert“

A-Cappella-Konzert

So 10.12. 17 Uhr,

Matthäuskirche Ockershausen

Die Marburger Damen-A-Cappella-Gruppe „The Ladies Voice“ lädt zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert in die Matthäuskirche in Ockershausen: „Wir lieben den tollen Klang und das zeitlose Ambiente dieser Kirche und freuen uns sehr, dort nun endlich auch unsere Weihnachtslieder erklingen lassen zu können.“ Wie immer kann sich das Publikum auf ein bunt gemischtes Programm aus alten und neuen, bekannten und unbekanntem Titeln freuen. Mal swingig und peppig, mal beschaulich und auch ein bisschen sentimental. Ob deutsche, englische, amerikanische, irische oder schwedische Titel, alle im ganz eigenen und charmanten A-Cappella-Stil und mit durchaus überraschenden und ungewöhnlichen Arrangements. Begleitet werden The Ladies Voice von Hartmut Reyl am Piano.

NOCH MEHR  
VERANSTALTUNGEN?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg





The Ladies Voice am So in der Matthäuskirche Ockershausen. Foto: Dennis Jagusiak



Schreibwerkstatt Marburg e.V. am Fr im TurmCafé. Foto: TurmCafé

**Joy of life**  
**„The Most Wonderful Time Of The Year“**  
**So 10.12. 18 Uhr,**

**Lutherische Pfarrkirche St. Marien**  
 Unter dem Titel The most wonderful time of the year präsentieren die Sängerinnen und Sänger des Chores Joy of life der Kurhessischen Kantorei Weihnachtsmusik aus England und den USA. Neben den Stücken, die der Chor vorträgt, wird es auch Weihnachtslieder zum Mitsingen geben. Die Leitung hat Kantor Jean Kleeb.

**Gramm Art Project: „Nosferatu“**  
**Stummfilmkonzert**

**Di 12.12. 20.30 Uhr, Cavete**  
 Stummfilme mit Jazz zu begleiten hat eine lange, jedoch oft vergessene Tradition. Das Gramm Art Project Julian Gramm (Gitarre) und Thomas Bugert (Kontrabass) vertont seit 2017 Stummfilme und belebt die fast ausgestorbene Jazz-Stummfilm-Musiktradition mit eigenen Kompositionen zum Film und freier Improvisation neu. Basierend auf den grundlegenden musikalischen Konzeptionen der Stummfilmära loten die beiden Musiker die Möglichkeiten aus, wie klassische Stummfilme zeitgemäß vertont werden können. Durch die Verbindung von Komposition und Improvisation entsteht ein Soundtrack der individuell für jeden Film komponiert ist und durch seinen Improvisationsanteil trotzdem jede Aufführung einzigartig macht.

Mit „Nosferatu - Eine Symphonie des Grauens“ schuf Friedrich Wilhelm Murnau 1922 nicht nur einen ersten Vorläufer des Horrorfilmgenres und späterer Dracula-Verfilmungen, sondern auch ein Meisterwerk des filmischen Expressionismus. Zugleich gilt das Werk mit seiner dämonischen Hauptfigur und der traumartigen, gequälte Seelenzustände spiegelnden Inszenierung als eines der wichtigsten Werke des Kinos der Weimarer Republik.

**Max Mutze & Band**  
**„Hoffnung“**  
**Mi 13.12. 20 Uhr, Lokschuppen**

Max Mutzkes gefühlvollen Song-Texte berühren und erzählen vom Leben. Er regt an zum Fühlen, Nachdenken, Reflektieren, Lieben und Glücklichein - mit Stimmgewalt und großer musikalischer Variation aus Pop, Rock, Soul, Funk, Jazz und Hip-Hop. Gemeinsam mit seiner Band präsentiert Max Mutzke seine neue Single „Hoffnung“ sowie Songs aus seinem aktuellen Album.

**UND SONST**

**„Freie Bühne, freier Eintritt“**  
**Der 323. Marburger Abend**  
**Open Stage**

**So 10.12. 20 Uhr, KFZ**  
 Die älteste ohne Unterbrechung existierende freie Bühne Deutschlands: Hier präsentieren sich seit 1977 Künstler und Talente aller Art vor einem gut gelaunten Publikum. Und dieses erwartet ein immer wieder überraschendes und abwechslungsreiches Programm. Musiker, Akrobaten, Jongleure, Zauberkünstler, Tierbändiger, Imitatoren etc. nutzen den Marburger Abend, um Bühnenerfahrung zu sammeln, das Publikum zu begeistern und neue Fans zu gewinnen. Jeder, der sich traut und auf der Bühne Schönes, Lustiges, Trauriges, Lautes oder Leises zum Besten geben möchte, ist eingeladen, sich vorher an der Theke zu melden. Pro Act stehen bis zu 10 Minuten freie Bühne zur Verfügung, und wer in 30 Sekunden einen Gag vorführen möchte, ist ebenfalls gerne gesehen. Beifall ist garantiert. Lieber nur zuschauen? Auch nicht schlimm. Moderation und Ansagen übernimmt das Marburger-Abend-Team, auch ein Klavier ist vorhanden.



Helene Bockhorst am Fr im KFZ. Foto: Tommy Mardo



Max Mutze & Band am Mi im Lokschuppen. Foto: Nils Müller

pe/MiA



# Ausstellungen

## • 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr  
„You am I“ - Zeichnungen von Lutz Freyer.  
Vernissage: Sa, 9.12., 18 Uhr. (bis 20.1.24)

## • BiP

Am Grün 16  
Mo-Mi 8.30-13, Do 15.30-18 Uhr  
„Zur arbeits- und industriegeschichtlichen Entwicklung der Strom- und Wasserversorgung in der Region“ - Die Ausstellung zeigt Bilder der Elektrifizierung und der Wasserversorgung aus dem Landkreis und darüber hinaus ab dem frühen 20. Jahrhundert sowie einige Exponate aus der Zeit der Elektrifizierung der Haushalte. (bis 20.12.)

## • Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15  
Mo-Sa 11-18 Uhr  
„Farbimpressionen“ - mit Bildern von Maria Pohland. Im Rahmen der Ausstellungsserie „Mode trifft Kunst“. (bis 2024)

## • Café am Markt

Markt 9  
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr  
„Warum gerade Afrika?“ - Fotografien von Thomas Falkenrodt.

## • Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse  
tägl. 7-24 Uhr  
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März 2024)

## • Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal  
Mi-So 15-17 Uhr  
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

## • Dorfmuseum Oberrospehe, Wetter

Im Rosphetal 8, 35083 Wetter  
Sa & So 14-17 Uhr.  
Krippenausstellung (bis 17.12.)

## • Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1  
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr  
Ausstellung der Galeriegemeinschaft.  
Vernissage: Sa, 9.12., 17 Uhr. (26.1.2024)

## • Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15  
Mo-Fr 9-17.30 Uhr  
„Die Landschaft Unbelohdes - hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.

## • Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216  
Di-So und feiertags 10-18 Uhr  
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de  
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

## • KreisJobCenter Marburg

Raffaisenstraße 6  
Mo-Do 8-16 und Fr 8-14 Uhr  
„Glück“ - Fotos von Thomas Gebauer (bis 31.12.)

## • KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg  
Tägl. rund um die Uhr  
Historische Fotografien zum 50. Jubiläum des Ökumenischen Zentrums Thomaskirche. (bis 13.3.24)

## • Kunst am Rudolphsplatz

Unterführung zum Rudolphsplatz,  
„Vertical Thoughts 2“ - Fotodokumentationen. Sechs Installationen mit Schwarzlicht von Marie-Luise Frey. (bis 9.1.24)

## • Kunst- und Kulturkreis Wettberg (KuKuK)

Goethestr. 4b, 35435 Wettberg-Wißmar  
Sa, So und Feiertagen 15-18 Uhr  
„Zwischenräume“ - Arbeiten von Michael Ackermann, Bernd Goecke (Gast aus Biebertal-Rodheim) und Gabriele Herlit z. (bis 17.12.)

## • Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar  
Mo-So 10-18  
Elliott Erwitt: 50 Fotos aus sieben Jahrzehnten. (bis 21.1.24)

## • Marburger Circus-, Varieté- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21 1/2  
Di 15-18 Uhr  
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Varietéfilmen u.v.m.

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16  
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr  
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.  
Sonderausstellung: „Orte der Romantik - Streifzüge durch Marburg und Mittelhesen“. (bis 3.3.24)

## • Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen  
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr  
Interaktive Sonderausstellung: „Geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“. (bis Sommer 2024)

## • Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr  
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.  
Südsaal: „Stadtgeschichte\*“ - Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

## • Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Nahrungsberg/Licher Str., 35394 Gießen  
je Sa 14-17 Uhr und von außen einsehbar  
„clp“ - Werke von Emre Meydan. (bis 13.1.24)

## • Rathaus Gießen (Vorplatz)

Berliner Platz 1, 35390 Gießen  
„Trotz Reichtum arm“ - Outdoor-Ausstellung zu globaler Ressourcengerechtigkeit. (07.11-15.12.)



**Dokumente, Fotos, Requisiten u.v.m.**  
Marburger Circus-, Varieté- und Artistenarchiv



**Galeriegemeinschaft**  
Galerie Haspelstraße eins

## • Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22  
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr  
„10 Jahre FotoCommunityMarburg“ - Ein Rückblick in Bildern.

## • Stadtteilzentrum (IKJG) Ockershausen-Stadtwald

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16  
Mo 18.30-21.30, Mi 10-14 Uhr und nach Absprache per E-Mail unter [funk@ikjg.de](mailto:funk@ikjg.de)  
Ölmalerei von Amélie Me thner, Acryl-Mischtechnik von Regina Michel, Ölpastell und Pastel von Sabine Pretzsch, Druckgrafik von Dagmar Stein-Cadenbach. (bis 22.12.)

## • Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar  
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr  
Sonderausstellung: „Literatur im Kunsthandwerk aus der Sammlung Dr. Peter-Christian Wegner“. (bis 28.1.24)

## • Stadtwerte Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,  
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr

Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.

## • Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße  
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1  
„Fritz malt Freiheit“ - Bilder von Fritz Reith. (bis 22.2.24)

## • Universitätskirche Marburg

Reitgasse 2  
Täglich 9-19 Uhr  
„Worte, die sind wie eine Herberge“ - Spuren von Menschen und deren eigener Geschichte, die in Marburg hinterlassen wurden. (bis 15.12.)

## • TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2  
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr  
„Wunderbare Momente“ - Acryl, Aquarell von Helene Link (bis 29.12.)

## • TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
„Panorama“ - Fotos von Chris Schmetz.











**Der Liebhaber** (Foto: Gerd Sycha)  
Drama von Harold Pinter  
Mi + Do 20.00 Uhr, Waggonhalle



**Die Bremer Stadtmusikant\*innen**  
Das Familienstück des HLTM (Foto: Thorsten Richter)  
Do 11.00 Uhr, Erin-Piscator-Haus

⊙08.00 Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18  
**Meditation am Morgen**  
Kostenfrei.  
⊙08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

**Für Frauen: „Meine Zukunft - Mein Weg zurück in den Beruf“**  
Offenes Beratungsangebot der Agentur für Arbeit, Marburg. Marion Guder, Tel.: 06421/605-204  
⊙10.00-12.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

**Meetingpoint**  
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.  
⊙10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

**Telefontipps zur „Pflege zu Hause“**  
06421/58-61732  
⊙13.30-15.00 Telefonisch

**Digitalcafé**  
Infos, Beratung und Begleitung zu allem aus der „Digitalen Welt“.  
⊙16.30-18.30 Liesbeth & CO, Neue Kasseler Str. 14  
**Ortenberger Singsang**  
Offenes Singen für jedermann kostenlos.  
⊙20.00 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

**STADTALLENDORF**  
**Workshop: intergeneratives Theater**  
Anmeldung unter: Katrin.Rathmann-Rouwen@ekkw.de.  
⊙14.00-18.00 Ehemalige Herrenwaldkirche/ConAct, Schlesierstraße 30

**WETZLAR**  
**Cafe Vinyl Vol.3**  
Der analoge Kneipenabend.  
⊙19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**MARBURG**  
**Marburger Chor 1949 e.V.**  
Neue Sänger\*innen sind herzlich willkommen.  
www.marburger-chor.de  
⊙19.00 Hansenhausemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

**GIESSEN**  
**Lauftreff und Walking**  
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**DONNERSTAG**  
**14. DEZEMBER**

**KONZERTE**  
**MARBURG**  
**Jazzabel**  
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12  
**Jamslam Connection**  
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

**BÜHNE**  
**MARBURG**  
**Die Bremer Stadtmusikant\*innen**  
Familienstück des HLTM.  
⊙11.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

**Der Liebhaber**  
Drama von Harold Pinter.  
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a  
**WETZLAR**  
**Public Singing**  
Die Show zum „Hit-Singen“ mit Peter Kühn.  
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**SPORT**  
**MARBURG**  
**Eispalast Marburg**  
⊙12.00-16.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

**Tanzhaus Wosien Marburg - Tänze der Völker**  
Mit Fido Wagler.  
⊙16.30-18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89  
**Tänze der Völker - Schwarzes Meer bis Amazonas**  
Mit Fido Wagler.  
⊙18.30-20.00 Begegnungszentrum, Studentenstr. 24

**WALDTAL**  
**Offenes Bewegungsangebot**  
Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche).  
⊙16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

**LESUNGEN**  
**GLADENBACH**  
**Vergnüglicher Adventsabend**  
Fröhliche und heitere Adventsgeschichten, gelesen von Pfr. Klaus Neumeister.  
⊙18.30 Weltladen/Café FAIR, Marktstr. 11  
**MARBURG**  
**Ein Podium mit der Übersetzerin Sandra Hetzli**

Ausausch über die aktuelle Literatur arabischer Autor\*innen in Deutschland.  
⊙19.00 Centrum für Nah- und Mitteloststudien, Deutschhausstr. 12

**FESTE/MESSEN**  
**MARBURG**  
**Weihnachtsmarkt**  
⊙11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1  
⊙11.00-20.00 Marktplatz, Am Markt

**SONSTIGES**  
**MARBURG**  
**Offene Beratung im Queeren Zentrum**  
Für LGBT\*IQ bietet der Frauennotruf Marburg e.V. eine wöchentliche offene Beratungszeit im Queeren Zentrum in Marburg an, d.h. Sie können einfach vorbeikommen, ohne einen Termin zu vereinbaren. Themen können zum

Beispiel Fragen rund um Coming Out, Transition oder (sexualisierte) Gewalt-erfahrungen sein. Die Beraterin im Queeren Zentrum ist selbst Teil der queeren Community. Wir nehmen Sie und Ihr Anliegen ernst.  
⊙16.00-18.00 Queeres Zentrum Marburg, Liebigstraße 14

**Offene Beratungssprechstunde des Frauennotruf Marburg e.V.**  
Der Frauennotruf Marburg e.V. ist eine Fachberatungsstelle zu sexualisierter Gewalt im Erwachsenenalter. Das Beratungsangebot richtet sich an Betroffene, Unterstützer\_innen und Fachkräfte. Jeden Donnerstag bietet der Frauennotruf Marburg e.V. eine offene Beratungssprechzeit im BiP (berollbar) an. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und ohne Anmeldung möglich.  
⊙16.00-18.00 Beratungszentrum mit integriertem

Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

**REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG**  
**MARBURG**  
**Stadtgespräch Marburg**  
Der Podcast. Immer neu donnerstags. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.  
Online

**Online-Debatten**  
Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com  
⊙19.00 Online

**Zwischen den Jahren**

**Unser Büro ist geschlossen von Mo 25.12.23 bis Mo 1.1.24**

- Kleinanzeigen-Annahme non stop**  
Per Fax: 0 64 21/68 44-44  
E-Mail: kaz@marbuch-verlag.de  
Online: www.marbuch-verlag.de
- Schlusstermine für Nr. 1/24**  
Veranstaltungskalender: Fr 22.12.23  
Kleinanzeigen: Fr 22.12.23 (13 Uhr)  
Inserate: Fr 22.12.23 (13 Uhr)

**MARBURGER MAGAZIN Express**

**TV-Tagestipp am Mittwoch**

**Arte - 23.00 Der Mann, der seine Haut verkaufte**

Der Syrer Sam flieht nach Europa für seine Liebe. Seine Haut wird vom Künstler tätowiert, erkennend, dass Kunstwerke leichter reisen als Menschen in einer Welt der Flüchtlingsströme. Doch die Entscheidung bringt unerwartete Einschränkungen statt Freiheit.

**TV-Tagestipp am Donnerstag**

**Vox - 20.15 Minions**

Die Minions suchen einen neuen Schurken und finden Scarlet Overkill auf einer Bösewichter-Messe 1968 in Amerika. Sie engagieren sich, um die Krone aus dem Tower in London zu stehlen.

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



**Klavier - *Atelier* - Kamm**  
 Fachberatung vom Meisterbetrieb  
 Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere  
[www.klavieratelier-kamm.de](http://www.klavieratelier-kamm.de)  
 Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



**Klavierservice Pommerien**  
 Ihr Klavierbaumeister  
 • Reparatur • Stimmung  
 • Konzertservice  
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647  
[www.klavierservicepommerien.de](http://www.klavierservicepommerien.de)

**Edelsteine von KRISTALL.**  
 BERGKRISTALL Lampen  
 KRISTALL LICHT  
**KRISTALL**  
 Die Magie des Schönen  
 Neustadt 19, 35037 Marburg, [www.kristall-marburg.de](http://www.kristall-marburg.de)

HEILPRAKTIKERSCHULE  
*wegwarte*  
 in Marburg  
 Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95  
 Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4  
[www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de)

NOCH  
**MEHR**  
 KLEINANZEIGEN  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



● **MÖBELTAXI-MARBURG.** 06421/794277. (gewerbl.)  
 ● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. [Mittmach-Schreinerei.de](http://Mittmach-Schreinerei.de) Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

## Diverses

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)  
 ● Biete Umzugshilfe und Entwürfen mit Transporter. Studententariere!!! [www.moebel-moving.de](http://www.moebel-moving.de), 0171/9970242. (gewerbl.)  
 ● **MÖBELTAXI-MARBURG.** 0172/5200929. (gewerbl.)  
 ● Weingarten am Marburger Weinberg sucht Weingärtner, der einsatzfreudige Weinliebhaber ruft an: 015168423966.

## Jobs

● Die Freie Schule Marburg sucht eine Verwaltungskraft in der Schulverwaltung (w/m/d) 12h/Woche ab Feb.24. Details: [www.freieschule-marburg.de/stellenangebote](http://www.freieschule-marburg.de/stellenangebote) (gewerbl.)  
 ● Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. sucht Lehrkräfte [m/w/d] auf Honorarbasis für die Durchführung von fachspezifischem Unterricht, insbesondere für Ausbildungsberufe im gewerblich/technischen Bereich. Eine einschlägig abgeschlossene Berufsausbildung sollte vorliegen.

Eine finanzielle Beteiligung an den Kosten für den Erwerb der Ausbildereignung nach AEVO ist zusätzlich möglich. Interessiert? Dann bewerben Sie sich über unsere homepage: [www.bwhw.de/von-uns/jobs/freie-mitarbeiterinnen](http://www.bwhw.de/von-uns/jobs/freie-mitarbeiterinnen)

● Suche Minijob (als Putzhilfe, Haushaltshilfe etc.) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/ 6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Ab sofort Reinigungskräfte für Hostel im Hauptbahnhof gesucht. Geringfügige Beschäftigung 4/h täglich, 8 Tage/Monat). Guter Lohn, flexible Arbeitszeiten. Kurzbewerbung an: [info@hostel-marburg-one.de](mailto:info@hostel-marburg-one.de). (gewerbl.)

● An der blista suchen wir zum 01.08.2024 oder 01.09.2024 mehrere Auszubildende (m/w/d) zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement! Alle Informationen unter: [www.blista.de/offene-stellen](http://www.blista.de/offene-stellen).

● Steuerfachangestellter\*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerberater nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: [info@stb-mainitz.de](mailto:info@stb-mainitz.de) (gewerbl.)

● Ist Mode deine Leidenschaft und Du hast Verkaufserfahrung? Bist Du flexibel und zuverlässig und Du möchtest in einer Boutique einen Nebenjob bekommen? Dann bewirb Dich bei uns unter [avantgarde-mode@gmx.de](mailto:avantgarde-mode@gmx.de) oder komm vorbei: Boutique Avantgarde,

## Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)  
 ● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

## Musik

● Sing 'n Swing im STEP IN Gesangunterricht im STEP IN Mo oder Di 18:30-19:30. Aktionspreis 25.-Euro pro Monat. Nähere Informationen unter [www.stepin-marburg.de](http://www.stepin-marburg.de) (gewerbl.)  
 ● Restauriere, berate, repariere, stimme alle Tastinstrumente. Kostbare Klaviere, Orgeln, Kirchenorgel, Cembalo, Clavichord - Instrumentenbauer „Tevja“ [tevja.de](http://tevja.de), Tel. 01525/3110944, [info@tevja.de](mailto:info@tevja.de).

## Möbel

● Nur Qualität: [www.budrus-antik.de](http://www.budrus-antik.de) Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)  
 ● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

# SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

	9			1			2	
5			9		3			7
		6	2		7	8		
	1	7				3	4	
4								6
	6	5				2	8	
		4	5		6	1		
2			3		1			4
	7			9			3	

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

schwer ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
 Ausgabe 47/23

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
 -Sudoku-  
 Ernst-Giller-Str. 20a  
 35039 Marburg

oder per Mail an:

[kaz@marbuch-verlag.de](mailto:kaz@marbuch-verlag.de)

8	9	4	1	7	5	2	3	6
5	6	2	3	4	8	1	7	9
1	7	3	9	6	2	8	4	5
2	1	7	8	9	3	5	6	4
6	8	9	4	5	1	7	2	3
3	4	5	6	2	7	9	1	8
4	5	6	2	1	9	3	8	7
7	2	8	5	3	6	4	9	1
9	3	1	7	8	4	6	5	2

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

# STELLENMARKT



## Koch/Köchin für Privathaushalt im Ebsdorfergrund

Erfahrene Kochpersönlichkeit gesucht! Direktanstellung in moderner Küche für Familie im Ebsdorfergrund.  
Arbeitszeit: 40 Std./Woche, keine Haushaltsführung.

### Aufgaben:

- ✓ Zubereitung köstlicher Mahlzeiten
- ✓ Planung abwechslungsreicher Menüs
- ✓ Gelegentliches Kochen bei Feiern/Events

### Anforderungen:

- ✓ Erfahrung als Koch, idealerweise Chef de Partie
- ✓ Teamfähigkeit, gute Kommunikation
- ✓ Flexibilität bzgl. Arbeitszeiten, gelegentlich Abend- und Wochenendarbeit
- ✓ Zuverlässigkeit und Führerschein

### Wir bieten:

- ✓ Langfristige Festanstellung, 40 Std./Woche
- ✓ Montag bis Freitag 9-15 Uhr, teilw. Wochenende
- ✓ Wettbewerbsfähige Vergütung

Bewerbung an: [personal@hausengel.de](mailto:personal@hausengel.de)



## Werden Sie Teil unseres Teams!

**Wir**, die Universitätsstadt Marburg, suchen **Sie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine der folgenden Stellen:

**Stellvertretende Einrichtungsleitung und Erzieher\*in / pädagogische Fachkraft für unseren Kindertageseinrichtung Schröck**  
(EG S 9 TVöD-SuE / unbefristet / Vollzeit)

**Personalsachbearbeiter\*innen für unseren Fachdienst Personal**  
(EG 11 TVöD bzw. A 12 HBesG/ unbefristet / Vollzeit)

**Sachbearbeiter\*in für Allgemeines Verkehrsrecht und Sonderverkehrsschauen für unseren Fachdienst Straßenverkehr**  
(EG 9b TVöD / unbefristet / Teilzeit)

**Kontrollleur\*in für Bau- und Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum für unseren Fachdienst Straßenverkehr**  
(EG 6 TVöD / befristet / Vollzeit)

**Stadtpolizist\*in für unseren Fachdienst Sicherheit und Verkehrsüberwachung**  
(EG 9a TVöD / unbefristet / Vollzeit)

**Pädagogische Mitarbeiter\*innen für unseren Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe**  
(EG S 12 TVöD-SuE / unbefristet / Vollzeit)

**Berufspraktikant\*in / Erzieher\*in im Anerkennungsjahr für die Betreuung an unseren Grundschulen**  
(Vergütung nach TVPöD / befristet / Vollzeit)

**Berufspraktikant\*in / Erzieher\*in im Anerkennungsjahr für unsere Kindertageseinrichtungen**  
(Vergütung nach TVPöD / befristet / Vollzeit)

### Nähere Informationen

zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.marburg.de/stellenangebote](http://www.marburg.de/stellenangebote) oder mithilfe des abgebildeten QR-Codes.

### Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!



## Fahrer\*in im Botendienst gesucht Minijob / TZ

Bereite anderen eine Freude und liefere unsere Arbeiten aus!

- ✓ Du bist zeitlich flexibel
- ✓ Du fährst gerne Auto
- ✓ Du bist gepflegt, freundlich, zuverlässig und verantwortungsbewusst
- ✓ Du sprichst fließend Deutsch
- 📞 Dich erwartet ein junges & innovatives Team
- 📄 Deine Aufgabe bei uns: Holen und Ausliefern von Arbeiten an Zahnarztpraxen
- 🚗 Unsere Fahrzeuge: neuwertige firmeneigene PKWs
- 🕒 Arbeitszeiten im Zeitraum von: Mo - Fr 07.30 - 18.30 Uhr

Sende Deine Bewerbung an:

[bewerbung@zahntechnikheidlindemann.de](mailto:bewerbung@zahntechnikheidlindemann.de) oder bewirb Dich online über unser Bewerbungsformular unter: [www.zahntechnikheidlindemann.de](http://www.zahntechnikheidlindemann.de) oder den QR-Code





# Ihre Anzeige erscheint bis Ihr Gebrauchter weg ist!\*

Nur für Gebrauchtwagen  
Privat an Privat

Mit einer Kleinanzeige  
in unserem Fahrzeugmarkt können  
Sie fast 30.000 Leser erreichen!

4 Zeilen nur **4,-**

Ihr Auto ist verkauft?  
**0 64 21/68 44-68**

\* Sollten wir nach 4 Erscheinungsterminen  
nichts von Ihnen gehört haben, gehen  
wir davon aus, dass Ihr Gebrauchtwagen  
verkauft wurde und nehmen die  
Anzeige raus.

## GEBRAUCHTWAGEN-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS  
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg  
Bitte veröffentlichen Sie meine private Gebrauchtwagenanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

## PRIVAT AN PRIVAT

Per Telefon: 064 21/68 44-68  
Per Telefax: 064 21/68 44-44  
Online: [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

Erscheint in Ausgabe Nr.:

--	--	--	--

- |                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> Bis 4 Zeilen | 4,00 EUR |
| <input type="checkbox"/> 5 Zeilen     | 4,60 EUR |
| <input type="checkbox"/> 6 Zeilen     | 5,20 EUR |
| <input type="checkbox"/> 7 Zeilen     | 5,80 EUR |

Jede weitere Zeile 0,60 EUR

Hervorhebungen sind nicht möglich

Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen  
per Post.

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR

Bargeld (o. Briefmarken) über EUR

liegt bei

Buchen Sie EUR

vom Konto/IBAN:

ab

Bank:

BIC:

Unterschrift:

Auftrags-Nr.:

(wird vom Verlag vergeben)

### FAHRZEUGMARKT

- Autos
- Zweiräder
- Sonstige Fahrzeuge
- Kfz-Zubehör

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**



12. | 13. | 14. JULI 24

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

# KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung  
und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung bis 16.02.2024 an [3tm@marbuch-verlag.de](mailto:3tm@marbuch-verlag.de)  
oder über [www.marbuch-verlag.de/anmeldungen](http://www.marbuch-verlag.de/anmeldungen)

